

Bemerkungen zur Jahresauswertung 2002

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 1.7 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf die rege Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen (Mols +9.6%, Wittenbach Hofen +5.4%, Zubringer Arbon -4.5%, Jona Umfahrung -10.8%, Oberbüren Neudorf -11.8% und Au Schulhaus Dorf -16.2%). Ebenfalls beeinflusst wurde das Verkehrsverhalten durch die aufgetretenen Naturereignisse. (Überschwemmungen, Erdbeben, etc.) Neu in Betrieb genommen haben wir die Zählstelle Seegraben in Kriessern. An dieser Stelle wird nebst dem Gesamtverkehr auch der Schwerverkehrsanteil erhoben.

Bei den beiden in Betrieb stehenden dynamischen Gewichtserfassungen konnten folgende Erkenntnisse gewonnen werden:

Gewichtserfassung Oberbüren: Schwerverkehrsanteil 8.3%, 3.5t bis 16t = 59.8%, bis 28t = 28.9%, bis 40t = 9.9% und über 40t = 1.4%.

Gewichtserfassung Trübbach: Schwerverkehrsanteil 7.3%, 3.5t bis 16t = 60.1%, bis 28t = 27.3%, bis 40t = 11.9% und über 40t = 0.7%.